



R S G G R O U P

PRESSEINFORMATION

RSG Group setzt auf den Blick nach vorn

Neue Wege im Umgang mit der Corona-Pandemie

1997 hatte die RSG Group ihr allererstes McFIT-Studio in Würzburg eröffnet. Für die damalige Zeit hatte sie eine vollkommen neue Vision. Rainer Schaller, Gründer und CEO der RSG Group erinnert sich: „Das Studio war 24 Stunden am Tag geöffnet, 365 Tage im Jahr. Wir hatten uns vorgenommen zu öffnen und nie wieder zu schließen.“ Durch die Corona-Sicherheitsvorgaben wurden zwischenzeitlich aber alle unsere 300 Studios europaweit auf behördliche Anordnung hin geschlossen. Mittlerweile sind wieder mehr als die Hälfte aller Fitnessstudios geöffnet, die restlichen werden gemäß der gesetzlichen Vorgaben in den nächsten Wochen wieder den Betrieb aufnehmen.

Die RSG Group kann auf viele erfolgreiche Geschäftsjahre zurückblicken – als deutscher und europäischer Marktführer – mit den Studiomarken McFIT, JOHN REED und High5 und kurz vor dem Markteintritt in die USA. Die einschlägigen Entwicklungen seit der Pandemie sowie der Wegfall des Geschäftsmodells haben in den letzten Monaten allerdings dazu geführt, dass sich der nach wie vor inhabergeführte Konzern ebenfalls neu aufgestellt hat. Ziel dabei war es, die Mitglieder trotz Studioschließungen weiterhin zu begleiten und ihr Partner im Alltag zu bleiben – wenn auch auf neue Weise. Schließlich sind sich Wissenschaftler und Experten einig, dass Sport und Bewegung gerade in Krisenzeiten extrem wichtig sind. Training hilft dabei, sowohl physisch als auch psychisch im Gleichgewicht zu bleiben und es wirkt sich positiv auf das Immunsystem aus. Studien legen sogar nahe, dass schon eine Trainingseinheit pro Woche das Risiko einer depressiven Verstimmung mindern kann.

Was wir getan haben: Digitale Angebote für alle

Mit der Marke McFIT hat die RSG Group Ende März innerhalb von 5 Tagen einen voll funktionsfähigen „TV“ Sender auf die Beine gestellt. Der 10-Stündige Live Stream lief durchgehend bis Ende April montags bis freitags unter dem Motto „THE BIG PUMP“ und beinhaltete Workouts, Entertainment, Interviews mit bekannten Persönlichkeiten sowie Food- und Experten-Ratschläge. Dafür konnte das Unternehmen Freunde des Hauses wie Wladimir Klitschko, Felix Lobrecht, Nikeata Thompson, Vito Pirbazari, Kontra K, Fernanda Brandão und sogar Arnold Schwarzenegger gewinnen. Bis zu 1.500.000 Menschen schauten am Tag zu und trainierten mit. Sämtliche Highlight Workouts und Interviews aus den vergangenen Wochen stehen weiterhin in der Mediathek auf der McFIT-Website zur Verfügung.

Außerdem hat sich die RSG Group entschlossen, allen Menschen weltweit während der Studioschließungen ihre digitale Fitnessplattform CYBEROBICS kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dieses Angebot gilt noch bis zum 31.05.2020. Das Trainingsangebot und die Workoutvielfalt werden permanent erweitert. Derzeit

RSG Group GmbH
Head Office
Saarbrücker Straße 38
10405 Berlin

T + 49 30 2100 35 0
F + 49 30 2100 35 115
info@rsggroup.com
rsggroup.com





R S G G R O U P

umfasst die Plattform über 120 OnDemand-Workouts, die in aufwendiger 4K-Technik gefilmt wurden und über 100 Live Kurse pro Woche auf Englisch, Deutsch und Italienisch. Zudem wurden Workouts speziell für Kinder und Best-Ager mit ins Portfolio aufgenommen. Insbesondere durch die Live Classes werden Menschen auf der ganzen Welt zusätzlich motiviert, da sie sich in Echtzeit dazuschalten und ein Group Workout Gefühl in den eigenen vier Wänden erleben können. Über 1.000.000 Menschen trainieren aktuell bereits mit CYBEROBICS, täglich sind es rund 300.000.

Niemand wird zurückgelassen – Soforthilfe für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Aufgrund der umfassenden Schließungen und des Wegfalls der Geschäftsgrundlage waren zwischenzeitlich bis zu 90% der Mitarbeiter der RSG Group in Kurzarbeit. Dennoch bleibt das Unternehmen auch für sie solidarisch. Rainer Schaller stellt klar: „Ich habe allen eine Jobgarantie ausgesprochen. Und diejenigen, die durch Kurzarbeit jetzt vor existentiellen Nöten stehen, unterstützen wir durch eine eigens eingerichtete Soforthilfe schnell und unkompliziert. Wir lassen niemanden zurück. Das ist Teil der DNA unserer Unternehmenskultur.“ Bis dato konnten alle Anträge auf Hilfe zu 100% ausgezahlt werden.

Ausblick

Auch wenn die Corona-Pandemie längst noch nicht überstanden ist, blickt die RSG Group mit vorsichtiger Zuversicht in die Zukunft. Die Digitalisierung ist für das Unternehmen bereits seit Jahren ein wichtiges Feld. Dadurch konnten während der Studioschließungen schnell smarte Lösungen für die Mitglieder entwickelt werden. Ebenso erlauben weitere Länder und Regionen nach und nach die Wiederoöffnung von Fitnessstudios – wenn auch mit Einschränkungen. Rainer Schaller ist und bleibt bei allem optimistisch: „Ich bin fest davon überzeugt, dass auf Regen wieder Sonnenschein folgt und jede Krise Chancen bietet. Wir bleiben auch jetzt nicht stehen, haben die Augen weit offen und schauen nach vorne.“

Die RSG Group bedankt sich, dass viele Mitglieder das Unternehmen weiter in Form ihrer monatlichen Beiträge unterstützt haben, dies weiterhin tun und mit Herz dabei sind. Am Ende ihrer Mitgliedschaft bekommen sie die Zeit der Schließungen selbstverständlich wieder gutgeschrieben.